

## **20 Jahre Frauenhaus Eisenach - und weiter geht's**

Das Frauenhaus in Eisenach bietet seit 20 Jahren Schutz für Frauen und ihre Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. In der Einrichtung gibt es unbürokratisch Schutz, Unterkunft, Beratung und Hilfe. Getragen wird das Frauenhaus vom gemeinnützigen Verein „Frauen helfen Frauen“, gefördert wird es vom Land Thüringen und der Stadt Eisenach.

Aufgenommen werden in der Einrichtung Frauen, die von ihren Partnern körperlich und seelisch misshandelt, bedroht oder unterdrückt werden. Der Gang ins Frauenhaus kann für die Betroffenen der erste Schritt in ein neues, selbstbestimmtes Leben sein.

Nach der Wende etablierten sich auch in Eisenach neue Beratungs- und Hilfsangebote für Frauen. Das Frauenzentrum wurde gegründet, bei der Stadtverwaltung wurde eine Gleichstellungsbeauftragte eingestellt. Bereits 1990 suchten Frauen, die von Gewalt betroffen waren, hier Rat und Hilfe. So wurde bald klar, dass in Eisenach ein Frauenhaus dringend nötig war. Deshalb gründeten einige Frauen im Frühjahr 1991 den Verein „Frauen helfen Frauen e.V. Eisenach“.

Mit Unterstützung der Stadtverwaltung konnte ab September 1991 bis Ende Februar 1992 eine Drei-Zimmer-Wohnung im damaligen Lehrlingswohnheim im Palmental als Frauenschutzwohnung genutzt werden. Diese Wohnung wurde aber schnell zu klein. Deshalb stellte die Stadt für das Frauenhaus eine Sieben-Zimmer-Wohnung im Südviertel zur Verfügung. Sie wurde saniert mit finanziellen Mitteln des Bundes, des Landes, des Landkreises Marburg, mit Spenden einiger Kommunen des Kreises Eisenach und nicht zuletzt durch Eigenleistungen der Mitarbeiterinnen und des Trägervereines.

Die neue Frauenschutzwohnung wurde im Februar 1992 bezogen. Die 25 Plätze waren von Anfang an ständig belegt. Allerdings war für alle Frauen und Kinder nur eine Küche und ein Bad vorhanden. Besonders die Kinder hatten zu wenig Platz. Dringend wurde deshalb von „Frauen helfen Frauen“ nach einem größeren Haus gesucht.

Der Wartburgkreis verpachtete schließlich 1995 ein Haus im Stadtgebiet dauerhaft an den Trägerverein. Es ist bis heute das Eisenacher Frauenhaus.

In den 20 Jahren, in denen es ein Frauenhaus in Eisenach gibt, haben rund 800 Frauen mit 1050 Kindern aus Eisenach, dem Wartburgkreis und anderen Orten Schutz gefunden. Manche von ihnen bleiben einige Tage, viele müssen mehrere Wochen und Monate im Frauenhaus verbringen.

Hier erhalten die Betroffenen Hilfe bei der Bewältigung von akuten Krisen und Unterstützung bei der Klärung ihrer materiellen, rechtlichen und sozialen Situation. Dazu bieten die Mitarbeiterinnen des Hauses Begleitung zur Polizei, zum Gericht oder zu Ämtern. Die fest angestellten Sozialarbeiterinnen unterstützen die Frauen auch bei der Aufarbeitung ihrer Erfahrung mit Gewalt und helfen, neue Lebensperspektiven zu finden. Auch die mitgebrachten Kinder erhalten Hilfe, da sie oft die Auseinandersetzungen zwischen den Eltern miterleben mussten und ebenso traumatisiert sein können.

Zusätzlich zum Schutz für Frauen bieten die Mitarbeiterinnen des Hauses eine Frauenberatungsstelle. Sie befindet sich in der Georgenstraße 23. Hier gibt es ambulante Beratung für Frauen, aber auch für Angehörige, Bekannte und Multiplikatoren.

Pro Jahr werden hier zwischen 800 und 1000 Beratungsgespräche und Beratungskontakte verzeichnet.

Insgesamt vier Sozialarbeiterinnen arbeiten im Frauenhaus und in der Beratungsstelle. Sie sind 24 Stunden am Tag erreichbar. Sie haben zu anderen Beratungsstellen, zur Polizei und zur Justiz gute Kontakte aufgebaut, damit Betroffene so gut wie möglich Hilfe bekommen können.

Wechselvoll gestaltete sich in den vergangenen 20 Jahren die Finanzierung des Frauenhauses. Bis 1993 wurden Personal- und Sachkosten über AB-Maßnahmen getragen. Seitdem finanzieren die Stadt Eisenach und das Land Thüringen gemeinsam mit dem Trägerverein die Einrichtung. Der Wartburgkreis, der einst ebenfalls zu den Förderern des Frauenhauses gehörte, ist inzwischen von einem pauschalen Zuschuß zu einer Finanzierung über Tagessätze übergegangen. Darüber hinaus unterstützen viele Einzelpersonen, Firmen und Kirchengemeinden das Frauenhaus durch Spenden und Sachleistungen. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

---

Frauen helfen Frauen e.V. Eisenach  
Postfach 101554  
99805 Eisenach

Frauenhaus  
Telefon: 03691/ 75175

Frauenberatungsstelle  
Rot-Kreuz-Weg 1  
99817 Eisenach  
Telefon: 03691/880538  
Sprechzeiten: Dienstag 09.00- 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00- 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung